

# **BE\_ZIVILSTRAF SK 2018 87 vom 23. August 2018**

BE Obergericht, 2018-08-23, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be\\_zivilstraf\\_SK\\_2018\\_87](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be_zivilstraf_SK_2018_87)

FR: BE\_ZIVILSTRAF SK 2018 87 du 23 août 2018

IT: BE\_ZIVILSTRAF SK 2018 87 del 23 agosto 2018

## **Regeste**

Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz | Strafgesetz

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Erstinstanzliches Urteil.....4

### **E. 2**

Berufung.....4

### **E. 3**

Anträge der Parteien.....4

### **E. 4**

Verfahrensgegenstand und Kognition der Kammer.....7

### **E. 5**

Oberinstanzliche Beweisergänzungen.....7 II.

Sachverhalt und Beweiswürdigung.....8

### **E. 6**

Bestrittener Vorwurf .....8

### **E. 7**

Beweismittel.....9

#### **E. 7.1**

Objektive Beweismittel.....9

#### **E. 7.2**

Subjektive Beweismittel .....9

### **E. 8**

Beweisergebnis der Vorinstanz.....12

### **E. 9**

Vorbringen der Parteien.....13

### **E. 10**

Beweiswürdigung der Kammer .....14

#### **E. 10.1**

Allgemeine Grundsätze der Beweiswürdigung und der Aussagenanalyse.....	14
<b>E. 10.2</b>	
Chronologie der Geschehnisse.....	16
<b>E. 10.3</b>	
Sichergestelltes Kokain.....	17
<b>E. 10.4</b>	
Aussagen des Beschuldigten.....	17
<b>E. 10.5</b>	
Relevante Aussagen anderer Personen.....	22
<b>E. 10.6</b>	
Zur Drogenmenge.....	23
<b>E. 10.7</b>	
Zum finanziellen Verdienst.....	25
<b>E. 10.8</b>	
Zum Drogenkonsum (Zeitraum).....	26
<b>E. 10.9</b>	
Fazit .....	27 III.
Rechtliche Würdigung.....	27
<b>E. 11</b>	
Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz nach Art. 19 Abs. 1 und 2 BetmG .....	27
<b>E. 11.1</b>	
Allgemein .....	27
<b>E. 11.2</b>	
Mengenmässige Qualifikation.....	27
<b>E. 11.3</b>	
Qualifikation der Gewerbsmässigkeit.....	28
<b>E. 11.4</b>	
Konkurrenzen.....	29
<b>E. 11.5</b>	
Subsumtion.....	29
<b>E. 12</b>	
Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz nach Art. 19a BetmG (Konsum).....	29

Widerhandlungen gegen das AuG.....	30 IV.
Strafzumessung .....	30
<b>E. 14</b>	
Anwendbares Recht.....	30
<b>E. 15</b>	
Allgemeines.....	31
<b>E. 16</b>	
Strafraahmen, Strafart und Vorgehen.....	32
<b>E. 17</b>	
(Teilweise) retrospektive Konkurrenz.....	32
<b>E. 18</b>	
Tatkomponenten qualifizierte Widerhandlung gegen das BetmG.....	34
<b>E. 18.1</b>	
Objektive Tatschwere .....	34
<b>E. 18.2</b>	
Subjektive Tatschwere.....	35
<b>E. 19</b>	
Asperation aufgrund der Widerhandlung gegen das AuG .....	35
<b>E. 20</b>	
Täterkomponenten.....	36
<b>E. 20.1</b>	
Vorleben und persönliche Verhältnisse .....	36
<b>E. 20.2</b>	
Verhalten nach der Tat und im Strafverfahren.....	36
<b>E. 20.3</b>	
Strafempfindlichkeit.....	36
<b>E. 21</b>	
Konkretes Strafmass.....	36
<b>E. 22</b>	
Unbedingter Vollzug.....	37
<b>E. 23</b>	
Bemessung der Busse wegen Betäubungsmittelkonsum.....	37 V.
Landesverweisung .....	37
<b>E. 24</b>	
Anordnung.....	37
<b>E. 25</b>	

Dauer .....	38 VI.
Kosten und Entschädigung .....	40

**E. 26**

Verfahrenskosten.....	40
-----------------------	----

**E. 27**

Amtliche Entschädigung der Verteidigung .....	40 VII.
Verfügungen .....	41

**E. 28**

Einziehung der Mobiltelefone.....	41
-----------------------------------	----

**E. 29**

Ausschreibung der Landesverweisung im Schengener Informationssystem.....	41
--	----

**E. 30**

DNA und biometrische erkennungsdienstliche Daten.....	42 VIII.
Dispositiv.....	43

4 I. Formelles 1. Erstinstanzliches Urteil Mit Urteil vom 8. Dezember 2017 sprach das Regionalgericht Bern-Mittelland (Kol- legialgericht) A. \_\_\_\_\_ (im Folgenden: Beschuldigter) frei von den Anschuldi- gungen der Vergewaltigung, der sexuellen Nötigung, der mehrfachen versuchten sexuellen Nötigung, der Freiheitsberaubung und der mehrfachen Tötlichkeiten. Die auf die Freisprüche entfallenden Verfahrenskosten (60 Prozent) auferlegte es dem Kanton Bern. Das Regionalgericht (im Folgenden: Vorinstanz) erklärte den Be- schuldigten hingegen schuldig der Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittel- gesetz (BetmG; SR 812.121), mehrfach sowie mengenmässig qualifiziert und ge- werbsmässig begangen, sowie durch Eigenkonsum und der Widerhandlungen ge- gen das Ausländergesetz (AuG; SR 142.20) durch Missachtung einer Ausgren- zung. Hierfür verurteilte es ihn zu einer Freiheitsstrafe von 52 Monaten, teilweise als Zusatzstrafe zum Urteil der regionalen Staatsanwaltschaft Berner Jura-Seeland vom 23. Januar 2017, und zu einer Übertretungsbusse von CHF 600.00. Es sprach zudem eine Landesverweisung von 10 Jahren aus und auferlegte dem Beschuldig- ten die auf die Schuldsprüche entfallenden Verfahrenskosten von insgesamt CHF 19'595.00 (40 Prozent plus Gebühr für die schriftliche Urteilsbegründung). Der dem Beschuldigten mit Urteil der Staatsanwaltschaft Kreuzlingen vom 29. Juni 2016 für eine Geldstrafe von 30 Tagessätzen gewährte bedingte Vollzug wurde wi- derrufen. Gleichzeitig sprach das Regionalgericht Bern-Mittelland sein Urteil über den mitbe- schuldigten C. \_\_\_\_\_ 2. Berufung Gegen dieses Urteil meldete der Beschuldigte, verteidigt durch Rechtsanwalt B. \_\_\_\_\_, am 18. Dezember 2017 fristgerecht die Berufung an (pag. 1041). Nach Zustellung der schriftlichen Urteilsbegründung mit Verfügung vom 8. März 2018 reichte Rechtsanwalt B. \_\_\_\_\_ am 29. März 2018 form- und fristgerecht die Berufungserklärung ein. Die Berufung des Beschuldigten beschränkt sich auf die Schuldsprüche wegen Widerhandlungen gegen das BetmG, die Strafzumes- sung, die Kostenfolgen, die ausgesprochene Landesverweisung und die Einzie- hung von zwei Mobiltelefonen (pag. 1091 ff.). Die Generalstaatsanwaltschaft ver- zichtete mit Eingabe vom 11. April 2018 auf die Erklärung einer Anschlussberufung und das Stellen eines Nichteintretensantrages (pag. 1098). Die Berufungsverhand- lung fand am 23. August 2018 in Anwesenheit beider Parteien statt

(pag. 1178 ff.). 3. Anträge der Parteien Rechtsanwalt B.\_\_\_\_\_ stellte und begründete anlässlich der Berufungsverhandlung vom 23. August 2018 folgende Anträge (pag. 1193 f.): I

5 A.\_\_\_\_\_ sei schuldig zu erklären: 1. Der mengenmässig qualifiziert begangenen Widerhandlungen gegen das BetmG in der Zeit von Mitte Dezember 2016 bis am 10. Februar 2017 in Reconvilier, Bern, der Umgebung von Bern und in Biel durch Erwerb, Veräusserung, Verschaffung, Anstalten treffen sowie Besitz (einer den Eigenkonsum übersteigenden Menge) von total 70 Gramm Kokaingemisch (ausmachend 63 Gramm reines Kokain) (Ziff. 4 der Anklageschrift); 2. Der Übertretung gegen das BetmG, begangen in der Zeit von November 2016 bis am 10. Februar 2017 durch regelmässigen Konsum von Kokain und gelegentlichen Konsum von Cannabis (Ziff. 5 der Anklageschrift). II A.\_\_\_\_\_ sei in Anwendung der Art. 19 Abs. 1 und 2 lit. a BetmG, Art. 19a Ziff. 1 BetmG und Art. 46 Abs. 1, Art. 47 ff., Art. 51 StGB sowie Art. 135 Abs. 1 und 2 und Art. 426 Abs. 1 StPO teilweise als Zusatzstrafe zum Strafbefehl vom 23.01.2017, zu verurteilen

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.